

Im Seebachtal gibt es einen elektrischen Lastesel - Vorerst für ein Jahr stationiert in Hüttwilen

Weil die Gemeinde Hüttwilen punkto Minergie auf Zack ist, steht nun bei der Landi eine elektrisches Lasten-Velo, das jedermann mieten kann.

2.7.2019, 16:50 Uhr



Landi-Leiter Rudolf Grunder, Gemeindepräsident Hanspeter Zehnder und Mario Crameri von der «Pedalerie» in Frauenfeld mit dem Lastenbike, das für vorerst ein Jahr im Seebachtal stationiert bleibt. (Bild: PD)

(red) Seit Ende Juni ist in der Landi in Hüttwilen ein elektrisches Lastenvelo, ein sogenanntes «Carvelo» stationiert. Es handelt sich dabei laut einer Mitteilung um ein Sharing-Angebot von «Carvelo2Go» der Mobilitätsakademie des TCS und des Förderfonds Engagement Migros.

Dass in Hüttwilen ab sofort ein Carvelo gemietet werden kann, verdankt die Gemeinde Minergie: Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Minergie Schweiz sind 18 engagierte Gemeinden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein im Minergie-Rating 2018 ausgezeichnet worden. Hüttwilen hat in der Kategorie «mittlere Gemeindegrösse» als beste Gemeinde im Kanton Thurgau abgeschnitten und die Finanzierung des Carvelos als Preis gewonnen.

Für Transport, Sport und Freizeit

Für Hanspeter Zehnder, Gemeindepräsident, ist das Angebot eine gute Ergänzung zum Mobilitätsangebot: «Dank Carvelo können die Hüttwilerinnen und Hüttwiler schwere Lasten bequem direkt vor ihre Haustür transportieren. Zudem ist dieses Elektrovelo ein ideales Gerät für Sport, Spass und Freizeit, wir alle können davon profitieren.



Die Mobilitätsakademie als Initiantin des Angebots freut sich laut der Medienmitteilung, das **Projekt** in einer weiteren Gemeinde im Kanton Thurgau zu lancieren. «Carvelos entlasten den Verkehr», sagt Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie. Seien Erwachsene oder Kinder erstmals vom Lastenvelovirus infiziert, wollten sie seltener zurück auf den Vorder- oder Rücksitz eines Automobils. Und weiter sagt Beckmann:

«Elektrische Lastenvelos zu fahren, macht einen Riesenspass, bietet viel Flexibilität und hält fit.»

Das Sharing-Angebot funktioniert einfach und basiert auf der Verankerung im Quartier. Quartierläden, Cafés oder Restaurants übernehmen die Rolle eines sogenannten Hosts und übergeben in ihrer Funktion als Abgabestelle den Nutzerinnen und Nutzern den Schlüssel und den Akku des Carvelos. Als Gegenleistung können die Hosts das Lastenvelo kostenlos für eigene Fahrten einsetzen.

Zwei Franken pro Stunde

Wer ein «**Carvelo**» nutzen will, reserviert dieses über die Website www.carvelo2go.ch oder über die gleichnamige App. Die Buchungsgebühr beträgt fünf Franken, danach zwei Franken pro Stunde. In der Nacht zwischen 22 bis 8 Uhr entfällt der Stundentarif. In Hüttwilen wird das neue **Carvelo** von der Landi, im Winkel 4, betreut. (red)

.